

フッサール現象学入門(上)

メタデータ	言語: jpn 出版者: 公開日: 2012-11-01 キーワード (Ja): キーワード (En): 作成者: 浜渦, 辰二 メールアドレス: 所属:
URL	https://doi.org/10.14945/00006875

Klaus Held : Einführung in die Phänomenologie Husserls

Erster Teil

übersetzt von Shinji Hamauzu

Das ist eine japanische Übersetzung der Texte, welche Prof. Klaus Held zu jedem der zwei Bände *Edmund Husserl : Ausgewählte Texte* (I: Die Phänomenologische Methode, II: Phänomenologie der Lebenswelt, hrsg. von Klaus Held, Reclam, 1985/86) als Einleitungen des Herausgebers hinzufügte. Diese Einleitungen — jede mit einem Umfang von mehr als 50 Seiten — gehen über den für Einleitungen gewöhnlichen Rahmen weit hinaus und lassen sich als "Einführung in die Phänomenologie Husserls" charakterisieren. Die Einleitungen bzw. Kommentare des ursprünglichen Reclam-Bands zu den darin aufgenommenen husserlschen Schriften hat Prof. Held eigens für diese Übersetzung für uns irrelevante Kommentare kürzte und stattdessen einige Ergänzungen hinzufügte, damit diese Übersetzung unabhängig der husserlschen Texte eine umfassende Einführung in die Phänomenologie Husserls bilden kann. Hier schicke ich nur den ersten Teil voraus und plane, den zweiten Teil in der nächsten Nummer dieser Zeitschrift zu veröffentlichen.

Inhalt :

Erster Teil

- 1 . Husserls Leben und Werke
- 2 . Das Grundproblem der Phänomenologie
- 3 . Die Widerlegung des Psychologismus
- 4 . Phänomenologie als Wesenslehre
- 5 . Weltglaube und Epoché
- 6 . Die phänomenologische Reduktion
- 7 . Der Weg zur Reduktion

Zweiter Teil

- 1 . Das Problem der Konstitution
- 2 . Die Wahrnehmung als Konstitutionsmodell
- 3 . Vorstufen der Wahrnehmung
- 4 . Das Zeitbewusstsein
- 5 . Die Intersubjektivität
- 6 . Die genetische Phänomenologie und die Entstehung der modernen Wissenschaft
- 7 . Objektivismuskritik und Lebenswelt

Diese Übersetzung war schon längst geplant, als ich vor etwa 13 Jahren als DAAD-Stipendiat bei Prof. Klaus Held studierte. Da die Verhandlungen mit dem Verlag jedoch mehrmals scheiterten, kam es zu dieser Verzögerung. In Japan sind wir gegenwärtig in der Situation, dass wir keine gute Einführung in die Phänomenologie Husserls haben, weil ein allgemein anerkanntes Buch ein bisschen veraltet und ein neues für Anfänger nicht unbedingt als geeignet zu bezeichnen ist. Diese Übersetzung der Einleitungen des Verfassers, welcher als Kenner der husserlschen Phänomenologie gilt, soll diese Lücke schliessen helfen. Das ist auch der Grund dafür, dass ich sie vorläufig in dieser Zeitschrift veröffentliche und um Kritik des Lesers bitte.